

Altglas: Zeiss Sonnar 135/4



Ein mindestens 60 Jahre altes Objektiv, das man für ca. 80 EUR ersteigern kann. Meines hatte am Ende eine fast blinde Linse. Ein Reinigungsversuch mit Azeton und einem Brillenputztuch brachte nichts. Dann zerlegte ich das Objektiv und kam so besser an diese Linse heran. Sie war zum Glück nur auf der Außenseite belegt. Mit einem Tropfen Zahncreme (Theramed) putzte ich vorsichtig unter leichtem Andrücken mit kreisender Bewegung. Und siehe da, das Glas wurde nach und nach klar und sauber. Erst dachte ich, dass jemand vielleicht durch zu viel Putzen die Beschichtung zerkratzt hatte. Mir war aber nicht bekannt, dass diese alten Gläser schon beschichtet wurden. Deshalb kam dann der Fungus in Verdacht. Und dieser Glaspilz wird eigentlich gut mit H₂O₂ entfernt. Aber weil ich von einer zerkratzen Beschichtung ausging, kam nur ein mechanisches Verfahren infrage. Und nun weiß ich nicht, was tatsächlich vorlag. Jedenfalls wurde das Glas wunderbar klar glänzend gereinigt. Vielleicht ist in der Theramed eine Chemie, die den Pilz auflöst. Und nach dem Zusammenbau machte ich sogleich einige Fotos. Man kann sie auch auf flickr ansehen. Hier nun mal ein erstes Beispiel:



Ich nahm die Sony 7ARM2 mit der Einstellung Vollformat(42MP). Die Vignettierung ist schwach zu erkennen. Aber mit Blende 5,6 zeichnet das Objektiv rattscharf. In der 100%-Vergrößerung sieht man jede Einzelheit an der Konstruktion.

Mit der Abbildungsqualität bin ich sehr zufrieden. Es zählt wahrscheinlich mit zu den besten 135ern, die ich habe. Es braucht sich nicht hinter dem Canon FD 135/2,8 zu verstecken.

Die Fokussierung ist butterweich und verstellt sich nicht von selbst. Der Stellbereich ist >> 360 Grad, also feinfühlig. Nur die etwas geringe Lichtstärke zwingt zum genauen Hinsehen, wenn man mit Fokuspeaking arbeitet. Aber das erfordert bei fast allen Objektiven etwas Training. Jedenfalls ist es damit leichter als mit dem Canon FD 100mm Blüten zu fotografieren. Neben einem echten Makro-Objektiv sind die 135er bestens dafür geeignet. Die Entfernungseinstellung beginnt bei etwa 1m.

Das Objektiv ist aus Aluminium gefertigt und sehr präzise konstruiert. Die Anzahl der Blendenlamellen ist hoch, sodass sich eine kreisförmige Öffnung bildet. Dadurch ein sehr weiches Bokeh erreicht wird. Also auch ein von Porträtfotografen gesuchtes Teil.



berndg42, im Mai 2020